

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Beschreibung

der
Residenzstadt Altenburg
und

ihrer Umgebung, mit durchgängiger Berücksichtigung
der Vergangenheit, für Fremde und Einheimische.
Mit einem Grundrisse von Altenburg und dem Laufe der Eisen-
bahn von Leipzig über Altenburg, Plauen nach Hof.
Preis 8 Ngr.

So eben ist erschienen und bei **Fr. Fleischer** zu haben:
Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich
Sachsen, 14tes Stück für 1842, enthält:

Berordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 16. April
1840, wegen Emittirung neuer **Cassenbilletts** an die
Stelle der bisherigen. **Mit Abbildung der neuen
Cassenbilletts.** Preis: 3 Ngr.

Dem lesenden Publicum!

In der Leihbibliothek von **C. F. Schmidt**, Reichs-
straße Nr. 50/584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wur-
den im Laufe dieses Jahres über 700 Bände der besten,
neuesten belletristischen Erscheinungen aufgestellt, und der
Besitzer hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Beliebsteste
stets gleich nach Erscheinen anzuschaffen, um dadurch
den schon reichhaltigen Katalog zu vermehren und allen Wün-
schen möglichst zu entsprechen. Allen Freunden einer
angenehmen Unterhaltungsllectüre möge sie daher
angelegentlichst empfohlen sein. Gedffnet ist sie täglich von
früh bis Abends 10 Uhr. Die Besegebühren betragen à Band
1/2 Ngr. pr. 7 Tage.

Anzeige. Der Cursus der Elementar-Classen und jener
der Conversations-Stunden in der italienischen Sprache beginnt
mit Anfang des künftigen Monats. Für diejenigen, welche
an dem einen oder dem andern Theil zu nehmen wünschen,
sind noch 2 Stellen offen und sie belieben sich deshalb bei
mir, Dresdner Straße Nr. 63 zu melden.

Giov. Batta. Ghizzi.

Anerbieten. Ein Musiklehrer, welcher noch einige
Stunden frei hat, erbietet sich, sowohl Kin-
dern als Erwachsenen gründlichen Unterricht für ein verhältniß-
mäßig billiges Honorar zu erteilen. Näheres in der Petersstraße
Nr. 13/80, 2 Treppen rechts.

Ph. G. Frach,

Tanz- und Anstandslehrer,

wohnt von heute an: Neukirchhof Nr. 46/270, 2. Etage.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß der **Tanzkursus** für be-
vorstehendes Winterhalbjahr in meinem früheren Locale, (**Brühl
im Seilbrennen**) für Erwachsene den 1., für Kinder den
2. November beginnt, und ich durch neue Verhältnisse im
Stande bin, Eleven in unbeschränkter Anzahl anzunehmen.
Zur gefälligen Besprechungen bin ich in meiner Wohnung früh
von 10—12, Nachmittags von 1—3 Uhr bereit.

Der Obige.

Anzeige.

Der Unterzeichnete eröffnet am heutigen Tage in dem am
Königsplage hieselbst sehr freundlich gelegenen Locale der
„**Fortuna**“ eine Restauration, zu deren Besuche er
das verehrte Publicum hiermit höflichst einladet.

Auf gute Speisen und Getränke und freundliche Bedienung
werde ich stets meine Aufmerksamkeit richten.

Leipzig, den 18. Oct. 1842.

J. F. Bollroth.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und werthen Kunden
mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

aus Nr. 44 in Nr. 46 in der Petersstraße, näher am Markte,
verlegt habe, und empfiehlt sich zu fernerm gütigen Wohl-
wollen bestens

Carl Mehner.

Wohnungsanzeige.

Zahnarzt Rösche

wohnt jetzt Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, dem Hotel de
Baviere gegenüber.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Brühl Nr. 7, dem Kranich
gegenüber. Leipzig, den 15. October.

Carl Niesel, Graveur.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne

ich auf der Burgstraße, Thüringer Hof, Nr. 20, 2. Etage.
Hebamme **Brog.**

Gewölbe-Veränderung.

Mein bisheriges Local habe ich heute ver-
lassen und es befindet sich mein Geschäft jetzt im
zweiten Hause nebenan, Petersstraße Nr. 44/35.
Leipzig, den 17. Oct. 1842. **C. F. Laue.**

G. Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Lager sächsischer Manufacturwaaren
von

J. G. Schneider

aus Glauchau und Leipzig,

befindet sich Nicolaistraße Nr. 13/745, 1 Treppe hoch bei
Herrn **Opisch**, in und außer den Messen.

** Ganz incognito und simpliester (durch Angabe
eines Zeichens oder Buchstabens) kann man Loose der
kommenden **23. Landeslotterie käuflich** erlangen bei
J. G. Lunkenschein, Barfußgäßchen Nr. 7/181.

Es empfiehlt sich zur Auszahlung der am 2ten
Januar 1843 zahlbaren preuß. Staats-Schuld-
scheine und Coupons, so wie zur Besorgung des
Umtausches der alten Staats-Schuldscheine ge-
gen neue Leipzig, den 14. October 1842.

Eduard Hoffmann,
Markt Nr. 13.

Banduhren werden schnell und billig gereinigt

Johannisg., Zangenbergs Gut, im Hofe die letzte Tr.

Das Aufstecken der Vorhänge wird gut und schnell
ausgeführt. Bestellungen angenommen Schuhmacherg. 6, 3 Tr.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich alle
Geschäftsangelegenheiten für den Fuhrmann **Werner** in
Glauchau von heute an zu besorgen übernommen habe und
bitte alle Anmeldungen entweder bei mir oder im Gasthose
zu den 3 Königen zu machen.

Leipzig den 17. October 1842.

Gottlob Müller.

Ein gutgehaltenes Gartenhäuschen von Fachwerk, mit Ziegeln
gedeckt, 3 Fenstern und Doppelthüre, 7 Ellen Breite und
6 Ellen Tiefe, ist zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn
Fischer, Johannisgasse Nr. 29/1304 zu erfahren.